

Januar 2017

Einladung zur Diskussionsveranstaltung zum „Tag der betrieblichen Mitbestimmung“ in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 4. Februar 1920 trat das erste deutsche Betriebsrätegesetz in Kraft. Es basierte auf der Überzeugung und dem Glauben an mündige, selbstbewusste Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen.

Die Arbeitsgemeinschaft Unabhängiger Betriebsangehöriger versteht sich als unabhängige Vertretung einer modernen Arbeitnehmerschaft, für die betriebliche Lösungen im Vordergrund stehen. Wir haben den Tag der betrieblichen Mitbestimmung am 4. Februar 2017 ins Leben gerufen, um an diejenigen zu erinnern, die 1920 für die gleichen Ziele gekämpft haben wie wir heute: selbstbewusste Arbeitnehmer, die betriebliche Lösungen in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber zum Wohle der Betriebe und der Arbeitnehmer aushandeln.

Um zu diskutieren, welchen Einfluss die betriebliche Mitbestimmung auf die Unternehmen und die Gesellschaft hat findet am

**4. Februar 2017, 11.00 bis 13.00 Uhr im
AMANO Grand Hotel
Heidestr. 62
10557 Berlin**

eine Diskussionsveranstaltung statt. Wir stellen 10 Thesen zur betrieblichen Mitbestimmung zur Diskussion, denn wir sind überzeugt, dass das Modell der betrieblichen Mitbestimmung ein Mehrwert für Alle ist.

Teilnehmer sind u.a.:
Dr. Horst Udo Niedenhoff, ehemaliger Leiter des Referats
Gewerkschaftspolitik des Instituts der Deutschen Wirtschaft
Dr. Berthold Höcker, Superintendent der evangelischen Kirche Berlin
Dr. Jürgen Weißbach, langjähriger Vorsitzender des DGB Sachsen-Anhalt
Rainer Knoob, Vorsitzender der AUB e.V. und Betriebsrat
Dirk Schaper, Betriebsrat Siemens Braunschweig
Moderation:
Ingrid Brand-Hückstädt, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und interessante Gespräche mit Ihnen.

Formlose Anmeldungen bitte bis **31.01.2017** an die E-Mail: **office@aub.de**.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Knoob
AUB - Bundesvorsitzender

